

# ZertifikateReport

24/2013

10.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

**WIR SIND ZERTIFIKATE.**

## Inhalt



### Innovatives Investmentthema: 3D-Druck-Index mit Potenzial

S.2

Mit einem Open End-Zertifikat auf den STOXX Global 3D Printing Tradeable EUR-Index (Net Return) können Anleger vom Aufwärtspotenzial von Gesellschaften profitieren, die mit mindestens einem Prozent ihres Umsatzes im Sektor der 3D-Drucktechnologie vertreten sind.



### EuroStoxx50: Deep Express mit 5% Zinsen und 45% Schutz

S.3

Mit einem neuen Deep Express-Zertifikat können Anleger auch bei einem bis zu 45-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index einen Jahresertrag von fünf Prozent erwirtschaften.



### Hohe Zinsen mit Infineon, VW Vzg., MünchenerRück und RWE

S.4

Mit neuen Aktienanleihen auf Infineon-, VW Vzg., MünchenerRück- und RWE-Aktien können Anleger bei einer überschaubar kurzen Laufzeit zu Renditen von 2,70 bis 5,20 Prozent gelangen.



### Nokia, Peugeot, Commerzbank: Bis zu 9% Zinsen und 35% Schutz

S.5

Mit den neuen Protect-Aktienanleihen auf Nokia, Peugeot, Commerzbank und ThyssenKrupp können Anleger Zinserträge in der Höhe von 6,5 bis 9 Prozent erwirtschaften.



### France Telecom-Discout-Zertifikat: 8,88%-Chance in elf Monaten

S.6

Wenn sich die Talfahrt der mittlerweile als günstig bewerteten France Telecom-Aktie in den kommenden Monaten einbremst, dann werden Anleger mit Discount-Zertifikaten interessante Renditechancen vorfinden.

## Innovatives Investmentthema: 3D-Druck-Index mit Potenzial

Autor: Thorsten Welgen

3D-Druck gehört zu den wenigen Technologien, von denen sich Wissenschaftler, Politiker und Brancheninsider unisono enorme Wachstumsraten und nicht weniger als eine (weitere) industrielle Revolution versprechen, die sich unabhängig von einer holperigen Entwicklung der Weltkonjunktur vollziehen sollte. Dass sich die Technologie derzeit noch im Experimentierstadium befindet, zugleich aber schon die ersten (massenmarkt-)tauglichen Maschinen verfügbar sind, obwohl entscheidende rechtliche Fragen (Copyrights; Reproduktion gefährlicher Objekte etc.) nicht geklärt sind, zeigt vor dem Hintergrund historisch ständig fallender Preise für Hardware den Reiz und die möglichen Gefahren eines Investments in diesem Sektor auf.

### Net Return-Konzeption lässt Dividenden einfließen

Der STOXX Global 3D-Printing Tradeable EUR Index (Net Return) spiegelt die Entwicklung von Aktien derjenigen Gesellschaften wieder, die mit mindestens einem Prozent ihres Umsatzes im Sektor der 3D-Drucktechnologie vertreten sind. Neben der Börsennotierung in einem als Industriestaat klassifizierten Land – in Abgrenzung zu den Emerging Markets - müssen sie eine frei handelbare Marktkapitalisierung von mindestens 80 Mio. Euro und ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von 250.000 Euro aufweisen.

Die Aktien dieses Auswahluniversums werden nach Marktkapitalisierung geordnet, anschließend werden die größten Werte gleichgewichtet in die Indexberechnung einbezogen. Dreißig Unternehmen werden maximal berücksichtigt, derzeit setzt sich der Index aus zehn Aktien (Arcam (Schweden), Bertrand (Deutschland), Dassault (Frankreich), 3D Systems, Exone, Faro Technologies, Greatbatch, ProtoLabs, Stratasys, Symmetrie Medical (alle USA)) zusammen. Die Zusammensetzung des Index wird jährlich im September überprüft und neugewichtet.

Unter der ISIN [DE000HY05NL9](#) bietet die HVB ein Open End Zertifikat an, das die Entwicklung des STOXX Global 3D-Printing Tradeable EUR-Index (Net Return) im Bezugsverhältnis 1:10 vor einer jährlichen Managementgebühr von 0,75 Prozent exakt abbildet. Die übliche Geld-Brief-Spanne beträgt 1,6 Prozent.

### ZertifikateReport FAZIT

Das Zertifikat richtet sich an Anleger, die diversifiziert und transparent auf die 3D-Drucktechnologie setzen möchten. Es liegt in der Natur der Aktien einer jungen Industrie, dass mit hoher Volatilität gerechnet werden muss. Da die Mehrzahl der einbezogenen Unternehmen in den USA domizilieren, muss die Investitionsentscheidung das Fremdwährungsrisiko berücksichtigen.

Werbung

EINE RICHTUNG, ÜBER 5.500 MÖGLICHKEITEN

**INLINE-OPTIONSSSCHEINE**

 **SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**  
Corporate & Investment Banking

[www.sg-inliner.de](http://www.sg-inliner.de)



Innovativstes  
Derivatehaus  
2012

Stand: 21.06.2013. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

## EuroStoxx50: Deep Express mit 5% Zinsen und 45% Schutz

Wenn es an den Börsen - so wie es jetzt der Fall ist - drunter und drüber geht und die in den vergangenen Jahren vom Kursaufschwung verwöhnten Anleger zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Kurse nicht immer nur steigen müssen, könnten auch „konservative“ Anlageprodukte wieder in den Fokus der Investoren gelangen.

Obwohl solche Produkte, wie das aktuell zur Zeichnung angebotene LBBW-Deep Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index mit sehr hohen Sicherheitsstandards ausgestattet sind, bieten sie realistische Chance auf überproportional hohe Renditen. Bei diesem Zertifikat steht ein Jahresertrag in Höhe von fünf Prozent in Aussicht.

### Sinkende Rückzahlungsschwellen

Der Schlusskurs des EuroStoxx50-Index des 15.7.13 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Das Express-Zertifikat ist mit Tilgungsschwellen ausgestattet, die sich nach jedem Laufzeitjahr um fünf Prozent reduzieren. Nach dem ersten Laufzeitjahr befindet sich die für die vorzeitige Rückzahlung des Kapitaleinsatzes relevante Tilgungsschwelle bei 95 Prozent des Startwertes.

Wenn der Index am ersten Bewertungstag, 18.7.14 auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle von 95 Prozent des Startwertes notiert, dann wird das Zertifikat am 25.7.14 mit 105 Euro zurückbezahlt. Verfehlt der Index dieses Ziel, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag.

Wenn der EuroStoxx50-Index am zweiten Bewertungstag (17.7.15) oberhalb des nunmehr bereits auf 90 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungslevels notiert, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 110 Euro erfolgen. Diese Vorgangsweise wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum finalen Bewertungstag, dem 19.7.19, dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 130 Euro zurückbezahlt, wenn sich der EuroStoxx50-Index an diesem Tag oberhalb der Barriere von 55 Prozent des Startwertes aufhält. Befindet sich der Index dann allerdings mit mehr als 45 Prozent im Minus, dann wird das Zertifikat mit der negativen prozentuellen Indexentwicklung zurückbezahlt.

Das LBBW-Deep Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index mit ISIN: [DE000LB0TB89](#), maximale Laufzeit bis 26.7.19, kann noch bis 15.7.13 mit 100 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Werbung



**JETZT MITLESEN!**  
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:  
blog.onemarkets.de

Willkommen bei der  
**HypoVereinsbank**  
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## ZertifikateReport FAZIT

Dieses Deep Express-Zertifikat mit sinkenden Rückzahlungsschwellen wird auch bei einem beträchtlichen Kurseinbruch des EuroStoxx50-Index für einen Jahresertrag in Höhe von fünf Prozent sorgen. Erst dann, wenn der Index um mehr als 400 Punkte unterhalb der langjährigen Tiefststände aus dem März 2009 notiert, stehen Anlegern Verluste ins Haus.



## Hohe Zinsen mit Infineon, VW Vzg., MünchenerRück und RWE

Obwohl die Aktienanleihen der Bayern LB nicht mit der Bezeichnung „Protect“ versehen sind, verfügen sie über Sicherheitspuffer. Bei den aktuell zur Zeichnung angebotenen Anleihen auf die Infineon-, die VW Vzg.-, die Münchener Rück- und die SAP-Aktie sollen Sicherheitspuffer von jeweils 20 Prozent vor Kapitalverlusten schützen.

Die Anleihen auf die Infineon-Aktie, ISIN: [DE000BLB05C3](#) und die VW Vzg.-Aktie, ISIN: [DE000BLB05D1](#) sind mit einer Laufzeit von einem Jahr versehen. Die Münchener Rück-Anleihe, ISIN: [DE000BLB05E9](#) und die SAP-Anleihe, ISIN: [DE000BLB05F6](#), sind mit einer Laufzeit von 1,5 Jahren ausgestattet.

Die Anleihen mit Jahreszinskupons von 2,70 Prozent (VW Vzg., Münchener Rück), 3 Prozent (SAP) und 5,20 Prozent (Infineon) können noch bis 28.6.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden. Am Beispiel der Aktienanleihe auf die Infineon-Aktie soll die einfach nachvollziehbare Funktionsweise dieser Anlageprodukte präsentiert werden.

### Kurze Laufzeiten von 1,5 Jahren

Der am 28.6.13 in XETRA festgestellte Schlusskurs der Infineon-Aktie wird als Startkurs für die Anleihe definiert. Bei 80 Prozent des Startwertes wird sich der Basispreis der Anleihe befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Infineon-Aktie erhalten Anleger am Ende der Laufzeit der Anleihe eine Zinszahlung in Höhe von 5,20 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Um mit dieser Aktienanleihe die Maximalrendite zu erreichen, reicht es bereits aus, wenn die Infineon-Aktie am finalen Bewertungstag (4.7.14) auf oder oberhalb des Basispreises notiert. In diesem Fall wird die Anleihe mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt.

Da sich der Basispreis bei 80 Prozent des Startwertes befindet, kann sich der Kurs der Infineon-Aktie am Bewertungstag im Verhältnis zum Startwert um bis zu 20 Prozent im Minus befinden, bevor die Gefahr eines Kapitalverlustes in Aussicht steht.

Notiert die Infineon-Aktie am Bewertungstag mit mehr als 20 Prozent im Minus, dann wird die Aktienanleihe mittels der Lieferung einer am Emissionstag ermittelten Anzahl von Infineon Aktien getilgt. Der verbleibende Aktienbruchteil wird in bar abgegolten.

Werbung

deutschland.erstegroup.com

**Erste Informationen aus einer Hand**

- Attraktive Anlagelösungen
- Aktuelle Analystenmeinungen
- Relevante Marktdaten
- Detailliertes Hintergrundwissen

**▶ Alle Informationen gleich hier!**

**ERSTE**

## ZertifikateReport FAZIT

Diese neuen Bayern LB-Aktienanleihen sprechen Anleger mit der Marktmeinung an, dass sich die Kurse der vier DAX-Werte bis zum jeweiligen Laufzeitende der Anleihen nicht um 20 Prozent oder mehr ermäßigen werden. Im Fall der Tilgung durch Aktienzuteilung werden die Zinskupons als Verlust mindernde Sicherheitspuffer fungieren.

## Nokia, Peugeot, Commerzbank: Bis zu 9% Zinsen und 35% Schutz

Die überproportional hohen Erträge der Aktienanleihen stellen für Anleger einen absoluten Mehrwert zur direkten Veranlagung im Basiswert dar. Mit den aktuell zur Zeichnung angebotenen Protect-Aktienanleihen auf die Nokia-, die Commerzbank-, die Peugeot- und die ThyssenKrupp-Aktie können Anleger auf Jahressicht zu Renditen von 6,5 bis 9 Prozent gelangen. Diese Jahresrenditen werden sogar dann erzielt, wenn die Kurse der Aktien nicht um 25 oder 35 Prozent nachgeben.

Die Anleihen auf die besonders schwankungsfreudigen Nokia-Aktien (ISIN: [DE000SG4EH31](#)) und Peugeot-Aktien (ISIN: [DE000SG4EH49](#)) bieten bei einem 35-prozentigen Sicherheitspuffer die Chance auf eine Jahresrendite von 9 Prozent an. Die Anleihe auf die Commerzbank-Aktie (ISIN: [DE000SG4EH23](#)) zahlt bei einem Sicherheitspolster von 25 Prozent einen Zinskupon in Höhe von 8,50 Prozent aus; bei der Anleihe auf ThyssenKrupp (ISIN: [DE000SG4EH56](#)) wurde der Zinskupon bei 6,50 Prozent und der Sicherheitspuffer bei 25 Prozent angesiedelt.

Die vier Protect-Aktienanleihen können noch bis 8.7.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

### Kurze Laufzeit von 12 Monaten

Die Funktionsweise der Anleihen ist einfach nachvollziehbar. Die am 8.7.13 festgestellten Schlusskurse der Basiswerte werden als Basispreise für die Aktienanleihen fixiert. Am Laufzeitende der Anleihen (15.7.14) erhalten Anleger auf jeden Fall die Zinskupons gutgeschrieben.

Werden die Aktienkurse am finalen Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet, so werden die Anleihen mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befinden sich die Kurse an diesem Stichtag unterhalb der Barrieren, so wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung einer am 8.7.13 festgestellten Anzahl von Aktien erfolgen. Die anfallenden Aktienbruchstücke werden in bar ausbezahlt.

## ZertifikateReport FAZIT

Diese neuen Protect-Aktienanleihen sprechen vor allem Anleger auf der Suche nach möglichst hohen Renditechancen und entsprechend hoher Risikobereitschaft an. Wie die Eckdaten der Anleihen verraten, wird das Risiko der Produkte auf Nokia und Peugeot am höchsten eingeschätzt. Die als weniger risikoreich angesehenen Anleihen auf die ThyssenKrupp-Aktie und die Commerzbank-Aktie weisen naturgemäß geringere Renditechancen auf.

Werbung



### 3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index. WKN: UBS13D

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives  
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989  
E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com) | [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)

Wir werden nicht ruhen  **UBS**

## France Telecom-Discount-Zertifikat: 8,88%-Chance in elf Monaten

Analyse von [www.zertifikate-investor.de](http://www.zertifikate-investor.de): "Weltweit nutzen mehr als 200 Millionen Menschen die Leistungen der France Telecom. Damit ist der Konzern aus Paris zweifelsohne einer der bedeutendsten Telekommunikations-Anbieter weltweit. Unter der bekannten Marke „Orange“ bietet die France Telecom Kunden in mehr als 30 Ländern Mobilfunk-, Festnetz- und Internetdienste an. In Afrika ist die France Telecom gut positioniert, was Wachstumsphantasien fördert. Denn in reifen Märkten ist der Wettbewerb sehr intensiv und vor allem das Telefongeschäft ist dort margenschwach.

### Günstige Bewertung

Mit einem für 2014 geschätzten Gewinnvielfachen von 7,2 scheint die Aktie der France Telecom im Branchenvergleich günstig. Dass die Aktie unter Buchwert notiert, welcher bei 9,96 Euro je Anteilsschein liegt, spricht zudem für eine Unterbewertung. Aus charttechnischer Sicht ist die Aktie derzeit allerdings weniger interessant. So konnte die France Telecom bislang noch keinen tragfähigen Boden ausbilden. Wenngleich der Telekom-Titel derzeit eher überverkauft ist, was eine Gegenreaktion nach oben wahrscheinlicher macht."

### Discount-Zertifikat mit Cap bei 6 Euro

Da die Aktie, wie bereits erwähnt, noch keinen tragfähigen Boden ausgebildet hat, erscheint die Veranlagung in einem Discount-Zertifikat sinnvoller als jene in einem Bonus-Zertifikat, bei dem die Renditechancen im Falle der Barriereberührung massiv schrumpfen.

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat mit Cap bei 6,50 Euro, Bewertungstag 16.5.14, BV 1, ISIN: [DE000DZL2WK0](#), wurde beim Aktienkurs von 7,23 Euro mit 5,96 – 5,97 Euro gehandelt. Wenn die France Telecom-Aktie am 16.5.14 auf oder oberhalb des Caps von 6,50 Euro notiert, dann wird das Zertifikat mit dem Maximalbetrag von 6,50 Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieses Zertifikat innerhalb der nächsten elf Monate die Chance auf einen Ertrag von 8,88 Prozent, wenn der Aktienkurs nicht um weitere 10 Prozent auf 6,50 Euro nachgibt. Ein Kapitalverlust wird erst dann entstehen, wenn der Aktienkurs um 17,43 Prozent auf 5,97 Euro oder darunter fällt, da das Zertifikat bei allen Aktienkursen unterhalb des Caps mit dem dann gültigen Kurs getilgt wird.

## ZertifikateReport FAZIT

Für Anleger mit seitwärts oder leicht negativ ausgerichteter Markterwartung für die France Telecom-Aktie bietet solch ein Discount-Zertifikat auch dann noch die Chance auf positive Renditen, wenn mit einem Direktinvestment in die Aktie nichts zu verdienen ist.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!